

Mildstedt, am 30. April 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ her kannt,  
der Hauptkellner Johann August Nicolaisen,

wohnhaft in Rödernis, Nummer 170, \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß sein Sohn, der Knabe Wilhelm  
Nicolaisen, \_\_\_\_\_

9 Monate 8 Tage alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Rödernis, \_\_\_\_\_

geboren zu Rödernis am zwanzigsten  
Juli tausend neunhundert und fünfzehn,

Sohn des Hauptkellners Johann August  
Nicolaisen und seiner Frau Anna  
Stina Johanna Pedersen, beide wohnhaft  
in Rödernis, \_\_\_\_\_

zu Rödernis in der Wohnung des Jungfernhofes,

am \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
ten April \_\_\_\_\_

des Jahres tausend neunhundert und fünfzehn, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Uhr mittags um fünf in selb \_\_\_\_\_  
Uhr

verstorben sei. \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. \_\_\_\_\_

Johann August Nicolaisen \_\_\_\_\_



Der Standesbeamte.

Frohm. \_\_\_\_\_